Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

15.7.1863 (No. 191)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 191. Mittwoch den 15. Juli **1863.**

Badischer Frauenverein.

Büsten Seiner Königlichen Hoheit des **Erbgroßherzogs** in Lebensgröße werden auf Rechnung des badischen Frauenvereins zu Gunsten der neu zu gründenden Anstalt für Verpflegung armer Waisen unter 6 Jahren und Ausbildung von Kindsmädchen verkauft bei

Herrn Hofkunsthändler Belten, Herrenstraße Nr. 23
„ A. Winter und Sohn, Langestraße Nr. 78.
„ F. Mayer und Comp., Karl-Friedrichstraße Nr. 23.
„ Karl Krauth, Vergolder, Kasernenstraße Nr. 1.
„ J. B. Ziegler, Vergolder, Langestraße Nr. 205.
„ Aug. Meyerhuber, Bildhauer, Kasernenstraße Nr. 2.

Der Preis einer Büste ist 4 fl. 30 kr. Bei Versendungen nach außen wird für Verpackung ꝛc. ꝛc. 1 fl. 30 kr. in Anrechnung gebracht.

Bekanntmachung.

Die auf das Reformationsfest am 28. Juni in den Kirchen der Residenz für die evangelischen Diaspora-Gemeinden des Großherzogthums erhobene Schüsselcollekte beträgt 132 fl. 4 kr. Als Gnadengeschenk Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs erhielt ich durch Herrn Oberkirchenraths-Assessor Doll als Beitrag zu dieser Collekte 400 fl.

Karlsruhe, den 12. Juli 1863. **Th. Roth**, Stadtpfarrer.

General-Versammlung.

Die hiesigen Kaufleute und Fabrikanten, einschließlich der Buchhändler, welche ihren Beitritt zur neuen Handelsgenossenschaft bereits erklärt oder bis zum 15. d. M. noch erklären werden, laden wir hiermit zu einer Generalversammlung auf

Mittwoch den 15. Juli,

Abends 6 Uhr, im Lokale der Eintracht ergebenst ein und bitten um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:

1) Mittheilung des Bescheids des Großh. Handelsministeriums, die Statuten betreffend.
2) Wahl von 10 Mitgliedern zur Bildung der Handelskammer.
3) Wahl von 3 Mitgliedern zur Rechnungs-Prüfungs-Commission.
4) Mittheilungen über die Bankfrage.

Die Liste zu Beitrittserklärungen liegt bei dem Sekretär der Handelskammer, Herrn Adolph Römhildt, auf.

Karlsruhe, den 6. Juli 1863.

Die Handelskammer.

Bekanntmachung.

Nr. 11,974. Aus einem hiesigen Privathause wurde in der vorigen Woche eine goldene Vorstecknadel mit 5 Brillanten, die in einzelnen silbernen Schälchen befestigt waren, entwendet. Der Werth derselben beträgt etwa 200 fl.

Wir bitten um Fahndung und warnen vor dem Erwerb.

Karlsruhe, den 13. Juli 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.
Stein.

Schuldenliquidation.

Ueber das Vermögen des Museumswirths Peter Wilhelm dahier ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Mittwoch den 29. Juli 1863,
Vormittags 9 Uhr,

anberaumt worden.

Es werden daher alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, und über die Klagthatsachen Beweis anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird auch der Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch ein Borg- und Nachlaßvergleich versucht, und es werden in diesen Beziehungen die nicht Erscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitretend angesehen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Ausländer haben spätestens bis dahin durch öffentliche Urkunde einen hiesigen Einwohner als Einhändigungsgewalthaber aufzustellen, indem sonst alle künftigen Verfügungen mit voller Rechtswirkung nur an die Gerichtstafel angeschlagen würden.

Karlsruhe, den 10. Juli 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

v. Blittersdorff.

Ziegler.

Aufforderung.

Seit dem 1. Juli sind drei Viertheile der städtischen Umlagen für das Jahr 1863 verfallen; es werden daher Diejenigen, welche noch im Rückstande sind, um die ungesäumte Berichtigung ihrer Schuld höflich ersucht.

Karlsruhe, den 11. Juli 1863.

Stadtkasse-Verrechnung.

Daler.

Gasthaus-Versteigerung.

Das den Friseur Louis Seiler'schen Ehegatten dahier zugehörige Gasthaus mit der Realwirthschaftsgerechtigkeit zum schwarzen Adler Nr. 8 der Waldhornstraße, neben Hoftheaterrequisiteur Ludwig Dörflinger und Registrator Rheinboldt, wird auf Antrag der Eigenthümer am **Donnerstag den 23. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, in der Wohnung des Notars Grimmer, bei welchem die Bedingungen eingesehen werden können, öffentlich versteigert.

Beschreibung des Hauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau, enthaltend 14 Zimmer, 2 Alkofen, 4 ganz neue Mansarden, verrohrte Speicherkammer, großen Speicher, einen Balkenkeller im Vorderhaus und einen großen gewölbten Keller im Seitenbau, Stallung für 3 Pferde, großen Hofraum, Gärtchen und übrige Zugehör.

Kaufliebhaber werden hiezu eingeladen.

Karlsruhe, den 9. Juli 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Schumacher.

Fässer-Versteigerung.

Donnerstag den 16. Juli 1863,

Nachmittags 3 Uhr,

werden in der Langenstraße Nr. 105 gegen Baarzahlung versteigert:

5 ovale Weinfässer von 462, 558, 636, 800 und 900 Maas Gehalt;

3 runde Weinfässer von 187, 201, 1100 Maas Gehalt;

6 kleine Fässer;

wozu die Liebhaber einladet:

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 16. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden im Gasthaus zum König von Preußen: Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

Mühlburg.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des verlebten Diakonus Ritzmann werden **Montag den 20. d. M.** im Gasthaus zur Stadt Karlsruhe in Mühlburg versteigert:

Vormittags 9 Uhr anfangend:

Mannskleider, Bettwerk, Leinwand, Schreinwerk und sonstiger Hausrath;

Nachmittags 2 Uhr anfangend:

die Bibliothek, bestehend aus mehreren hundert Bänden, besonders belletristischen, theologischen, philologischen und naturgeschichtlichen Inhalts, dann ein Herbarium, eine Mineralien-Sammlung und eine Elektrisir-Maschine.

Das Bücherverzeichniß liegt im Gasthaus zur Stadt Karlsruhe in Mühlburg zur Einsicht bereit.

Mühlburg, den 13. Juli 1863.

Das Waisengericht.

Küffner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Blumenstraße Nr. 9 ist der mittlere Stock auf den 23. Oktober zu vermiethen, bestehend in 3 großen und 3 kleinen Zimmern, 2 Kammern und abgesondertem Speicher, Keller, Holzplatz, Gärtchen und gemeinschaftlicher Waschküche. Nähere Auskunft im untern Stock.

Kronenstraße Nr. 44 ist der dritte Stock zu vermiethen, bestehend in 6 neu hergerichteten Zimmern (3 große je mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend) nebst allem Zugehör, sogleich zu beziehen.

Ritterstraße Nr. 14 ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23. Juli zu vermiethen.

Waldstraße (neue) Nr. 42 ist auf den 23. Oktober im zweiten Stock ein Logis zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen.

Zähringerstraße Nr. 68 ist der zweite Stock zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Wohnungen zu vermiethen.

Auf den 23. Oktober d. J. ist in meinem neu erbauten Hause, Langestraße Nr. 56, die elegant hergerichtete bel-étage, bestehend in 1 Salon mit Balkon, 8 Zimmern, Küche, Mansarden, Speicherkammer, Keller ꝛc. zu vermiethen; ebenso der aus denselben Räumlichkeiten bestehende dritte Stock.

Karl Muntz, Hoffattler.

Ein Logis von 3 Zimmern in einem Neubau ist auf 23. Juli oder auch später an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres Karlsstraße Nr. 10.

Auf 23. Juli ist eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Küche und sonstiger Zugehör, zu vermiethen. Das Nähere Zähringerstraße Nr. 32 parterre.

Laden und Wohnung zu vermiethen.

In der Mitte der Stadt, in guter Geschäftslage, ist ein Laden, der sich zu jedem Geschäfte eignen würde, nebst großer oder kleiner Wohnung zu vermiethen, und ertheilt nähere Auskunft das Commissions- und Geschäftsbureau von

A. Sondheim,
Kronenstraße Nr. 60 b im zweiten Stock.

N. B. Nr. 2309. **Wohnungsvermiethung.** Im westlichen Stadttheil dahier ist ein für sich abgeschlossener, zweiter Stock, bestehend in 3 auf die Straße gehenden Zimmern (und Balkon) nebst 4 nach dem Hof gehenden Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Garten ꝛc., auf 23. Oktober d. J. (auch früher) — ebenso auch der dritte Stock ꝛc. auf den 23. Oktober zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

Langestraße Nr. 109 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei solide Herren auf den 15. Juli oder 1. August zu vermiethen. Zugleich kann auch die Kost dazu gegeben werden.

In der Adlerstraße Nr. 31 sind im zweiten Stock zwei freundliche, schön möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, sogleich oder später zu vermiethen.

In der Amalienstraße Nr. 57, im untern Stock, ist ein unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermiethen.

In der Langenstraße Nr. 151, im vierten Stock, sind auf den 1. August zwei möblirte Zimmer zu vermiethen.

Spitalstraße Nr. 25, eine Treppe hoch, vom Thore Eingang links, sind zwei freundliche, gut möblirte Zimmer und ebenso ein Mansardenzimmer auf den 1. August zu vermiethen.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, kann sogleich eintreten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, das gut kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten auch vorstehen kann. Zu erfragen Langestraße Nr. 119 im Hinterhaus im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Es wird ein braves, erfahrenes Kindsmädchen zu einem kleinen Kinde gesucht; der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres Langestraße Nr. 141 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 29 parterre.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine gute Herrschaftsköchin, die auch nähen und bügeln kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, auch sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 10 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 126 im dritten Stock.

Eine gesunde Schenkamme

wird gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Eine Schenkamme

wird gesucht und kann alsbald eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stelleanträge.

Es wird ein Hausknecht und ein Mädchen mit guten Zeugnissen in ein Gasthaus gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein junger kräftiger Bursche, der sich jeder Arbeit willig unterzieht und als Aufwärter verwendet werden kann, findet sogleich eine Stelle in der Waldstraße Nr. 38.

Gute Tüncher

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei

Hofzimmermaler **Wolff,**
Amalienstraße Nr. 24.

Hausknecht,

ein zuverlässiger, sucht sogleich placirt zu werden durch das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Mädchen, welches schön weißnähen kann und im Flicken bewandert ist, sucht sogleich Beschäftigung. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 6 A im dritten Stock.

Lehrlings-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann, der die Handlung zu erlernen wünscht, kann sogleich in die Lehre treten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

In ein hiesiges Engros- und Detail-Geschäft wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener, junger Mann als Lehrling gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Am vorigen Samstag wurde auf dem großen Marktplatz eine, einen Frauenkopf darstellende **Broche** verloren. Man bittet, dieselbe gegen gute Belohnung Herrenstraße Nr. 23 im dritten Stock links abgeben zu wollen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verloren.

Sonntag den 5. Juli, Vormittags, wurde ein leinenes **Batistsacktuch** mit dem Namen „Josephine" von der Schlachthausstraße durch die Langestraße bis zur kath. Kirche verloren. Der redliche Finder wolle es in der Neuthorstraße Nr. 32 im zweiten Stock gegen eine Belohnung abgeben. — Ebendaselbst kann ein braunseidener Sonnenschirm, der auf dem Markte gefunden wurde, von dem rechtmäßigen Eigenthümer abgeholt werden.

Vorgestern Abend wurde eine goldene **Broche** mit einem schwarzen Steine, in dessen Mitte sich ein goldenes Sternchen befand, verloren, vermuthlich von der Bahnhofstraße aus am grünen Hof vorbei durch das Karlsthor in die Akademiestraße. Dem redlichen Finder wird eine gute Belohnung zugesichert in der Karl-Friedrichstraße Nr. 4 im dritten Stock.

Calw (Württemberg).

Vor einiger Zeit erhielt ich ein Paket Geld im Betrag von 22 fl. 20 kr. mit dem Poststempel Karlsruhe vom 8. Mai ohne Begleitschreiben. Ich ersuche daher den unbekannten Absender um Nachricht hierüber.

Ferdinand Georgii.

Hausverkauf.

Ein an der Langenstraße stehendes zweistöckiges Wohnhaus (östlicher Stadttheil) mit Hintergebäude und Hofraum, welches den Preis von 10,000 fl. nicht übersteigt, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen durch das öffentliche Geschäftsbureau von

K. Schmitt, Langestraße Nr. 147.

Verkaufsanzeigen.

Ein Viertel Morgen **Spelz** auf dem Halm ist zu verkaufen. Das Nähere bei Portier Kull in der Silberfabrik.

5 eiserne **Häfen** mit **Brille** und **Backofen** sind zu verkaufen in der alten Waldstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

Eine **Cirkularsäge** nebst Schlitten wird wegen Mangel an Raum sehr billig abgegeben: Zähringerstraße Nr. 59 bei Soder.

Zwei große **Fenster**, beiläufig 6' breit und 6½' hoch, in gutem Zustande und besonders für eine Werkstätte geeignet, sind billig zu kaufen in der Waldstraße Nr. 44 im untern Stock.

Zu verkaufen:

von einer Ladeneinrichtung zwei Schränke mit Glasthüren-Aufsatz, eine große Balkenwaage mit Eisengewicht, eine Staffelage oder Blumentritt, Einmachgläser und Töpfe. Näheres in der alten Waldstraße Nr. 12.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

Teppiche,

alte und zerrissene, werden angekauft: Langestraße Nr. 138 im untern Stock.

Englischer Unterricht.

Allen Denjenigen, welche sich mit der englischen Sprache, sowohl was Literatur im Allgemeinen, wie auch besonders Geschäfts-Correspondenz anbetrifft, ganz vertraut zu machen wünschen, erlaubt sich Unterzeichneter seine Dienste anzubieten. Seine Lehrmethode, auf langjährige Erfahrung gestützt und mit dem besten Erfolge in seiner Heimath sowohl als auf dem Continent gekrönt, ist besonders darauf berechnet, Denen, welche sich dem Studium mit Fleiß widmen, in kurzer Zeit die besten Resultate zu sichern.

W. Cuthbert, Theol. Dr. F. L. S.,
Langestraße Nr. 155 im ersten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
— feinst **afrik. Ananas** —
und eine größere Parthie
schöner, frischer Menton-Citronen,
im Detail, wie bei Abnahme von Original-Kisten billig, sowie schöne spanische **Orangen**, Malaga-Rosinen, Muskat-Datteln ꝛc.

Karl Däschner

empfiehlt
täglich **frisch** dem Stock entnommen
Ananas
in verschiedenen Größen und zu verschiedenen Preisen, frische **Trauben**, große spanische Orangen und schöne Citronen, Malagatrauben, Datteln, Feigen, große franz. Zwetschgen, Tafelmandeln und Haselnüsse.

Malaga,

ächten alten, in vorzüglicher Qualität empfiehlt

W. E. Born,
innerer Zirkel Nr. 15.

Zum Ansetzen der Früchte

empfehle ich ächtes Oberländer **Thalkirschenwasser**, altes abgelagertes **Zwetschgenwasser**, sehr guten **Tresterbranntwein** und haltbaren **Weinessig** zur geneigten Abnahme billigst.

H. Kamm,
Zähringerstraße Nr. 25.

Für Neubauten.

Geschliffene und polirte **Oefen** (fertig beschlagen) von 21 fl. an empfiehlt

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

F. Mayer & Cie.,

Großh. Hoflieferanten,

empfehlen ihr Lager von:

Glas und Porzellan,
Leder- und Holzwaaren,
Britannia-Metall,
Gartenmöbel in Eisen,
Reise-Artikeln aller Art,
Stöcken, Reitpeitschen,
Pendulen,
Beleuchtungs-Gegenständen,
THEE,
Galanterie- und Luxuswaaren
in sehr großer Auswahl.

Orfèvrerie Christofle
zu den Fabrikpreisen.

Karoliner-Reis,

Tafelreis, Aracan- und Vorlaufreis, feine Gerste, Sago, Tapioca, grüne Kernen, Gries, feine Suppen- und Gemüsenudeln empfiehlt

C. Däschner.

Eingedickte Creuznacher Mutterlauge und Seesalz

zu Bädern empfehlen

Gebrüder Jost.

Neue, feine Matjes-Häringe

à 6 per Stück empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Thee,

ächt chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei

Moritz Kahn,
Adlerstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Schloß Ortenberger

reingehaltener 1861r weißer und rother Wein wird bis zum 1. November d. J. in kleinen Quantitäten aus dem Schloßkeller daselbst verkauft, und werden gefällige Bestellungen mit genauer Adresse, Karlsstraße Nr. 26, entgegengenommen.

Glatte und façonirte Moll

zu Kleidern, Blousen ꝛc.,
sowie gestickte **Einsätze, Spitzen-Krägen ꝛc.**, neueste Dessins, empfiehlt in größter Auswahl billigst

N. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Fruchtbranntwein

à 18 kr. per Maas

von dem markgräflichen Schloßgut Rothenfels, von ausgezeichneter Qualität und welcher sich vorzüglich zum Ansetzen von Früchten eignet, Zwetschgen-, Kirschen-, Heidelbeer- und Himbeergeist, Treberbranntwein, besten Weinessig, Stampfmelis und Gewürze aller Art empfiehlt

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Die erwarteten Sendungen

Niederländer Sprungherde (Sparherde)

(transportabel), für Steinkohlen- u. Holzfeuerung, sind eingetroffen und ladet zu deren gefälliger Ansicht höflichst ein.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Empfehlung.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen von aller Art Wolle, Seide und Handschuhen; auch werden Federn gekraust und Alles gut und schnell besorgt. Um geneigten Zuspruch bittet

Amalie Enderle, geb. Kallmann,
große Herrenstraße Nr. 38 unten im Seitenbau.

Bier-Hefe

ist fortwährend frisch zu haben bei

Friedr. Faaß,
zum rothen Schaaf.

Kühlapparate ohne Eis,

als: Fleisch-, Butter-, Wein-, Bier-, Milch- und Wasserkühler, unter Garantie der Güte und billigen Preisen liefert die

Königl. Sächs. c. Siderolith-Fabrik von
C. L. Thorschmidt & Comp.
in Pirna an der Elbe,
Hoflieferanten.

Museum.

Heute, Mittwoch den 15. Juli, findet bei günstiger Witterung von 6 — 9 Uhr Musik von der Kapelle des Großh. 2. Dragoner-Regiments im Garten statt.

Mittwoch den 22. Juli: Tanzunterhaltung im Gartensaale.

Der Vorstand.

Museum.

Generalversammlung.

Die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder setzen wir in Kenntniß, daß am

Montag den 3. August,
Vormittags 11 Uhr,

die statutenmäßige erste diesjährige Generalversammlung im Museum stattfindet, wozu wir dieselben ergebenst einladen.

Der in dieser Generalversammlung zu berathende Finanzbericht liegt zur Einsicht in den Lesezimmern auf.

Der Vorstand.

Karlsruher Turnverein.

Die halbjährliche, satzungsgemäße Generalversammlung findet **Montag den 20. d. M.**, Abends 8 Uhr, im Vereinslokale bei Herrn Bierbrauer Moninger statt, zu der sich unsere Turner, wie auch insbesondere unsere außerordentlichen Mitglieder zahlreich einfinden wollen.

Geschäftsordnung.

1) Neuwahl in den Turnrath für den satzungsgemäßen Austritt der Nummern 4, 5, 6.
2) Rechnungsbericht.

Bei dieser Gelegenheit ersuchen wir auch die verehrlichen Eltern und Fürsorger unserer Zöglinge auf das Dringlichste, die Turnstunden mit dem Baden derselben in Einklang zu bringen, damit erstere von ihren Schutzbefohlenen wenigstens Montags und Mittwochs regelmäßig besucht werden, die weiteren fünf Wochentage dürften zum Baden genügen. Vor der Turnstunde zu Baden können wir nicht empfehlen.

Der Turnrath.

Freiwillige Feuerwehr.

1. Compagnie. Mittwoch den 15. Juli rückt die Mannschaft zu einer Uebung aus. (Die Abtheilung der Einreißer hat hierbei nicht zu erscheinen.)

Versammlung präcis halb 6 Uhr am herrschaftlichen Feuerhaus in leinener Kleidung, Helm und Gürtel.

Der Hauptmann:
Louis Voit.

Danksagung.

Für den am 2. v. M. auf dem hiesigen Bahnhofe verunglückten Bahnhofwächter Mayer sind folgende weitere Gaben eingegangen:

Bei Hoflieferant **Conradin Haagel:**

Von G. v. F. 1 fl. 45 kr.; Ungenannt 1 fl. 45 kr.; Wth. 3 fl.; W. B. 30 kr.; M. L. und W. B. 2 fl.; Frau Th. H. 1 fl.; X. 1 fl.; Mohrenwirth Neck 1 fl.; A. W. 30 kr.; C. S. 1 fl.; durch Herrn Gerbracht: J. Z. 12 kr., von einem Diener 12 kr.; Ungenannt 12 kr.; Unbekannt 1 fl.; K. H. 1 fl.; E. M. 30 kr.; K. S. 18 kr.; J. Mt. 1 fl.; Ungenannt 2 fl.; Sch. 1 fl. 45 kr.; M. S. 1 fl.; P. B. 1 fl.; Hofposamentier Drechsler 1 fl. 45 kr.; Schuhmacher Wacker 30 kr.; Kammerherrn v. Glaubitz 10 fl.; 1 Liebesscherflein 2 fl.; E. L. 1 fl.; A u. R. u. E. 1 fl. 30 kr.; D. 1 fl.; Sch. 1 fl.; Neupfarrer M. W. 3 fl.; St. und E. Whiest 30 kr.; P. L. 1 fl. 45 kr.; T. T. 30 kr.; Karoline F. 1 fl.; Frau v. M. 4 fl; J. S. 1 fl.; durch Herrn Gerbracht: Jos. B. Pfr. in Hbr. 1 fl. 10 kr., L. N. Pfr. in N. 2 fl.; L. 1 fl. 36 kr.; Unbekannt 30 kr.; P. B. F. 1 fl.; J. J. K. 1 fl.; Friederike aus der Sparbüchse 30 kr.; Wwe. M. 30 kr.; C. R. 1 fl.; Unbekannt 12 kr.; M. E. 1 fl.; B. M. 1 fl; Schlosser Mink 1 fl. 45 kr.; P. L. 1 fl.; C. W. 1 fl.; N. N. 1 fl. 45 kr.; Ungenannt 30 kr.; Friedr. Benzinger 1 fl.; Ungenannt 1 fl.; M. N. S. 5 fl.; Frau Gartendirektor Metzger Wwe. 1 fl.; Unbekannt 21 kr.; M. B. 1 fl.; C. S. M. 30 kr.; M. 30 kr.; H. K. 30 kr.; A. Zimmern 2 fl.; K. 1 fl. 45 kr.; S. K. 2 fl.; J. u. B. E. 2 fl.; aus dem Pfarrhause in H. 2 fl.; von Antiquar M. M. W. 1 fl. 10 kr.; M. L. R. 30 kr.; R. L. 2 fl. 20 kr. Zusammen 96 fl. 13 kr.

Im **Kontor des Tagblattes:**

von Pfarrer Waltz in Blankenloch 1 fl.; B. B. 2 fl. 20 kr.; E. W. 1 fl.; M. E. Z. 2 fl.; H. H. 1 fl.; J. H. 1 fl. Chr. R. 30 kr.; B. S. 30 kr.; E. 30 kr.; F. N. 2 fl. 42 kr.; Friedr. Krug 2 fl.; D. K. 1 fl. 10 kr.; L. L. 1 fl.; P. Merkel 1 fl. 45 kr.; Hofrath Weltzien 5 fl.; A. Sch. 1 fl.; Ungenannt 1 fl. 10 kr.; J. Stoffleth 1 fl.; B. 3 fl. 10 kr.; vom schönsten und gewandtesten Mann und seinen Freunden 4 fl.; S. S. 1 fl.; P. U. 1 fl. 45 kr.; L. D. 30 kr.; Ungen. 1 fl.; L. 1 fl.; K. 30 kr.; C. Staub 1 fl.; aus der Loge „Leopold zur Treue" 20 fl.; C. Bader 1 fl; L. W. 2 fl.; R. 30 kr.; von drei Freunden 1 fl.; W. B. 1 fl.; G. P. 2 fl.; G. W. 1 fl.; M. 30 kr.; Sammlung von einzelnen Lyceisten 18 fl. 17 kr.; Zusammen 87 fl. 49 kr.

Hiezu laut Bekanntmachung im Tagblatt vom 11. Juni . . . . 282 fl. 54 kr.

Im Ganzen 466 fl. 56 kr.

Conradin Haagel.
Kontor des Tagblattes.

110. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
Mittwoch den 15. Juli 1863,
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Fortsetzung der Berathung des Berichts des Abg. Kirsner zu dem Gesetzesentwurf über die Vervollständigung der Schienenwege im Großherzogthum.

Rheinwasserwärme

den 14. Juli 18 Grad.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{5}, 10^{35} Morgens, 2^{35}, 5	— Nachm.
	Mühlb. Thor	„ 6^{13}, 10^{43} „ 2^{45}, 5^{10}, 7	„

Maxau Abg. 7^{45} Morgens, 12^{15}, 4 Nachm., 6^{30}, 8^{30} Abends.

Sommer-Theater
in Mühlburg.

Im Saale zur **Blume** wird heute, Mittwoch den 15. Juli, aufgeführt:

Treue Liebe.
Lustspiel in 1 Akt von K.
Hierauf:
Der schwarze Peter.
Lustspiel in 1 Akt von Görner.
Zum Schluß:
Salomo's Urtheil.
Großes, lebendes Bild in 7 verschiedenen Gruppen.

Anfang 8 Uhr. — Kasseeröffnung ½8 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein
Aug. Cassel.

Notizen für Donnerstag 16. Juli:

Karlsruhe, Hügle, Gerichtsvollzieher, Früchteversteigerung, Zusammenkunft, Vorm. 9 Uhr am Rintheimer Weg bei der Fasanenmauer.

„ Löffel, Waisenrichter: Fahrnißversteigerung, Vorm. 9 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen.

Durlach, Amtsrevisorat: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlasse des Maurermeisters Renz, Vorm. 8 Uhr in der Leopoldsstraße Nr. 10.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

13. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	28" 1'''/4	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 25	28" 2'''	Nordost	„
6 „ Abds.	+ 22	28" 2'''	„	„
14. Juli				
6 U. Morg.	+ 10	28" 1'''	Nordwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 21	28" 2'''	West	umwölkt
6 „ Abds.	+ 19¼	28" 2'''	Nordwest	hell

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe unseres Geschäfts geben wir zur schnelleren Räumung des Lokals unsere Vorräthe von **Strickbaumwolle, Strickwolle, leinenem Strickgarn, Netzen, Tüll, Knöpfen,** vorgezeichneten **Krägen und Garnirungen,** baumwollenen **Frauen- und Herrenhosen, Jäckchen, Badhosen** ꝛc. **zu bedeutend herabgesetzten Preisen ab.**

L. Heilbronner & Cie.,
Langestraße Nr. 137.

IDUNA.
Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft in Halle a. S.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir Herrn **R. Bregenzer** eine Agentur der Gesellschaft für Karlsruhe und Umgegend übertragen haben.

Halle a. S., den 29. Mai 1863.

Die Direktion:
Dr. Herrmann. Dr. Wiegand.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung der Direktion der Iduna, erbiete ich mich zur Entgegennahme von Versicherungsanträgen mit dem Bemerken, daß ich zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft gern bereit, auch ermächtigt bin, Statuten, Prospekte, Erläuterungen und Antragspapiere gratis zu verabreichen.

Die Gesellschaft, welche unter Oberaufsicht des Staats steht und auf Gegenseitigkeit gegründet ist, so daß alle Gewinne den Versicherten durch Dividende wieder zufließen, schließt Versicherungen von Kapitalien, zahlbar beim Tode oder bei Lebzeiten, Versicherungen von Renten, sofort oder später beginnend, Wittwen-Pensions-Versicherungen, Ueberlebungs-Versicherungen durch Kapital und Rente, Aussteuer-Versicherungen, sowie Versicherungen eines Sterbe- oder Begräbnißgeldes von 50 Rthlr. bis 200 Rthlr.

Karlsruhe, den 12. Juni 1863.

R. Bregenzer.

Moninger'sche Trinkhalle.
Heute, Mittwoch den 15. Juli,
Concert à la Strauss
von dem neu gegründeten Streichorchester.
Anfang halb 8 Uhr, Eintrittspreis 9 kr.

L. Mezger, Musikdirektor.

½ Flasche 1 fl. 45 kr.

Brauner Brust-Syrup,

¼ Flasche 53 kr.

gegen jeden veralteten Husten, Heiserkeit ꝛc., alleinige Niederlage bei Herrn **Franz Schäffer,** Amalienstraße Nr. 14 in Karlsruhe.

Breslau. **Wilh. Mayer & Cie.**

Bettfedern und Flaumen

vorzüglicher Qualität

empfiehlt **Marie Meister,** Leinwandhandlung, Karlsstraße Nr. 31.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 15. Juli:

• Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:

Eine Landschaft (Hohentwiel) von Hörter in Karlsruhe. — Eine Büste (J. K. H. der Frau Großherzogin Luise), von Mees in Karlsruhe.

Handzeichnungen:

Die vier Jahreszeiten, von Professor Schrödter.

Kupferstiche:

Le Christ sur les genoux de sa Mère, nach van Dyck, gest. von Frank. — La Sentinelle, nach Protoies, gest. von Babermann. — 50 Bl. Radierungen, nach Nic. Berghem, Carl du Jardin und P. Potter.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Museum: Gartenmusik von 6 bis 9 Uhr Abends.

Donnerstag den 16.:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Freitag den 17.:

• Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps Abends ½7 — ½9 Uhr im Großh. Schloßgarten.

Sonntag den 19.:

• Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

• Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schab, Kfm. v. Lahr. Schrank, Kfm. v. Heilbronn.

Deutscher Hof. Kern, Schuhmacher u. Kern, Kfm. v. Heidelberg. Stolz, Fabr. v. Bruchsal. Schmidt, Kfm. v. Eschelbronn.

Englischer Hof. Esprie, Rent. aus England. von Gries m. Frau v. Wien. Reiß m. Frau u. Frei m. Frau v. Hechtberg. Ravenstiel, Kfm. v. Berlin. Frei, Rent. v. Frankfurt. Metz, Fabr. v. Cassel. Watz u. Levinger, Kfl. v. Frankfurt. Cameli m. Frau von Simern. Reinemann, Kfm. v. Fürth. Kreglinger, Kfm. v. Emmendingen.

Erbprinzen. Schleicher, Kaufm. v. Köln. Liebmann, Kaufm. von Berlin. Baumgartner m. Frau v. Freiburg. Kiefer m. Frau v. London. Veterson, Kfm. v. Hamburg.

Geist. Folmer, Kaufm. v. Winden. Raber, Fabr. von Frankfurt. Bespykin, Lehrer m. Tochter v. Baden.

Goldener Adler. Frau Karlizka m. Fam. v. Paris. Baumann, Kfm. v. Basel.

Goldener Karpfen. Ihling, Kfm. v. Oppenau.

Goldene Traube. Kramer, Part. m. Frau v. Nordhausen.

Hôtel Große. Erdung, Rentier m. Frau von Halle. Moller, Kfm. v. Barmen. Kahn, Kaufm. v. Schramberg. Embs, Kfm. v. Mannheim. Schröder, Kfm. v Rotterdam. Lörsch, Kfm. v. Frankfurt.

Nassauer Hof. Frank, Kfm. v. Stuttgart Frankle, Kfm. v. Berlin.

Pariser Hof. Döring, Inspektor v. Mannheim. Reisert, Kfm. v. Ulm. Gregorius, Kfm. v. Mainz

Prinz Max. Glöckler m. Fam. v. Stuttgart. Löwenstein, Kfm. v. Bruchsal. Gabriel, Ingenieur v. Salzburg. Schneider, Kfm v. Stuttgart. Levinger, Kfm. v. Pforzheim. Stattmüller, Rent. v. Kaiserslautern. Moyer, Kfm. von Berlin. Dr. Gerels v. Schwingenhof. Groß, Kaufm. von Sulzburg. Hochheimer, Kfm. v. Lübeck. Lavisky, Offizier v. Wien. Benkieser, Kfm. v. Pforzheim.

Rothes Haus. Maas, Kanzleidirektor von Freiburg. Werner, Kaufm. von Linz. Pfetz, Ingenieur von Baireuth. Felser, Kaufm. v. Worms. Gengel, Kaufm. v. Offenbach. Maier, Lieuten. v. Germersheim. Kern, Blechner v. Zürich. Metzler, Kfm. v. Stuttgart. Gehrt, Ingenieur v. Mainz. Knapps, Gastwirth v. Kappelrodeck. Fetzler, Arzt v. Wiesbaden. Deininger, Lieuten. von Germersheim. Jungman, Kaufm. von Basel. Begemann, Lieuten. von Germersheim. Beusch, Mech. v. Frankfurt.

Schwarzer Adler. Bachmann, Stud. v. Heidelberg. Weiler, Kfm. v. Bingen. Wekeser, Bürgermstr. v. Bruchhausen. Frl. Direnta v. Tiefenbach.

Sonne. Grau, Gastwirth v. Ispringen.

Stadt Lahr. Frl. Bechtel v. Mosbach.

Stadt Pforzheim. Litzig, Kfm. v. Werben.

Stadt Straßburg. Serenbetz, Kaufm. v. Mannheim. Uson, Maler v. Helsingborg.

Waldhorn. Dellinghof u. Hahn, Kaufl. v. Mülheim. Himmelsbach, Kfm. v. Landau. Rikert, Kfm. v. Renchen. Schmidt, Steuerperäquator v. Rastatt.

Weißer Bär. Duffor v. Nancy. Mathison, Kfm. v. Manchester. Maier, Kfm. v. Cöln. Reismann u. v. Kilmansegge, Dr. jur. von Hannover. Steiner von Constanz. Melner, Kfm. v. Basel. Burkhard, Kaufm. v. Genf. Bibino, Kaufm. v. Mailand. Schneider, Wirth v. Frankfurt. Müller, Verwalter v. Kehl. Knohl, Holzhdl. v. Mannheim. Schäfer, Kaufm. v. Stuttgart. Grimminger, Sänger von Darmstadt. Storz, Fabr. v. Frankfurt Beiger, Commis v. Basel.

In Privathäusern.

Bei Kanzleirath Martini: Frl. Martini a Cambridge.

Wochengottesdienst — Donnerstag 16. Juli. Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtvikar Helbing.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.